

sich durch ein spezielles Medienangebot für die Leseförderung junger und leseschwacher Personen ein. Für die wissenschaftlich tätige Bevölkerung, für Studierende sowie Schülerinnen und Schüler bietet die Liechtensteinische Landesbibliothek auf allen Formen von Datenträgern die erforderliche Literatur im eigenen Bestand oder über interbibliothekarischen Leihverkehr an“.

3.7 Fazit

Zusammenfassend sind in Bezug auf Struktur und Entwicklung der Gesellschaft folgende Feststellungen für ein zukünftiges Raumprogramm der Landesbibliothek relevant:

- **Demografie:** Der Anteil der Menschen ab Alter 65 wird in den nächsten Jahren überproportional ansteigen. Medien- und Informationskompetenz der Rentner/innen, die Berücksichtigung der Folgen von Demenzerkrankungen und die Barrierefreiheit werden damit zu relevanten Themen.
- **Geringqualifizierte:** Der Anteil an geringqualifizierten Personen ist überraschend hoch. Die Landesbibliothek sollte sich mit der Frage beschäftigen, welche Rolle sie in diesem Zusammenhang als Teil des Bildungssystems einnehmen muss. Die Herausforderung besteht hierbei weniger in Bezug auf ein passendes Medien- und Weiterbildungsangebot, sondern vielmehr darin, diese Personen überhaupt zu finden, anzusprechen und für die Nutzung des Bibliotheksangebots zu gewinnen. Diese Aufgabe wird sinnvollerweise mit geeigneten Partnern wie zum Beispiel der Stiftung Erwachsenenbildung angegangen.
- **Einpersonenhaushalte:** Ein Drittel aller Privathaushalte sind Einpersonenhaushalte. Im Gegensatz zu anderen Begegnungsorten (Restaurant, Shop, usw.) ist der Aufenthalt in der Bibliothek und das Bibliotheksangebot frei von Konsumzwang, und sie kann mit entsprechenden Angeboten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe – nämlich die eines Begegnungsorts – wahrnehmen.
- **Migration:** Aufgrund des hohen Ausländeranteils unterstützt die Landesbibliothek die Integration von Zugezogenen in die Gesellschaft (Begegnung, Aufenthalt, Liechtensteinensia). Kinder mit Migrationshintergrund kann sie durch Sprach- und Leseförderung unterstützen.

4 Ist-Analyse der Liechtensteinischen Landesbibliothek

Dieses Kapitel beschreibt nebst dem gesetzlichen Auftrag die heutige Situation der Landesbibliothek in Bezug auf die Organisation, den Medienbestand, die Angebote und die räumlichen Aspekte. In einem Vergleich mit den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB, 2018) wird auf allfällige, vor allem räumliche Defizite der Landes-